

Swenja Wütscher: Wissenschaftsjahr 2014 – noch lange nicht am Ende

Die digitale Gesellschaft ist eine Gesellschaft im Umbruch. In nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen sind digitale Technologien Voraussetzung und Begleiter neuer Entwicklungen. Das Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft zeigt auf, wie Wissenschaft und Forschung diese Entwicklung mit neuen Lösungen vorantreiben und widmet sich den Auswirkungen der digitalen Revolution. Bürgerinnen und Bürger aller Generationen sind dazu eingeladen, sich an der Debatte über die Zukunft der digitalen Gesellschaft zu beteiligen. Deutschlands digitale Köpfe sind zwar bereits ausgezeichnet worden, aber das Wissenschaftsjahr selbst ist noch in vollem Gange:

Das umgebaute Frachtschiff MS Wissenschaft legt noch bis September in vielen Städten an – mit an Bord, die Ausstellung Digital unterwegs sowie die Chance, selbst zu probieren, wie Wissenschaft funktioniert. Auf der Online-Plattform Forschungsbörse können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Nachwuchs für ihre Forschung begeistern möchten, weiterhin registrieren, – (Volkshoch-) Schulen wiederum können diese Personen auf der Plattform in ihren Unterricht einladen. In zahlreichen Diskussions- und Dialogveranstaltungen wird diskutiert; selbst in Nachtrunden. In den kommenden Tagen und Wochen wird es in Berlin einen Ferienkurs zu „Das Lernen lernen“ geben, in München eine Tagung zu Mensch & Computer und in Dortmund eine Ausstellung zu Ambient Intelligence. In Karlsruhe werden mit dem iPad YouTube Tutorials erstellt werden, in Köln werden die Open-Access-Tage ausgerichtet werden und die Ausstellung ScienceStation wird nach Frankfurt wandern. Der Veranstaltungskalender ist aber noch um einiges länger
...www.digital-ist.de